

Jakob Schemmel

Europäische Finanzmarktverwaltung

Dogmatik und Legitimation der Handlungsinstrumente von EBA, EIOPA und ESMA



Die Regulierung der europäischen Finanzmärkte ist nach der letzten Finanzkrise wesentlich umgestaltet worden. Im Lamfalussy-Verfahren entwerfen nun EBA, EIOPA und ESMA große Teile der Gesetzgebung und zeichnen für deren koordinierte Durchsetzung verantwortlich. Die drei Behörden sind dafür mit weitreichenden Handlungsinstrumenten ausgestattet worden, deren Rechtskonformität in Literatur und Praxis bis heute bezweifelt wird. Gleichzeitig wird wegen des großen Einflusses der Agenturen die Frage nach ihrer Legitimation gestellt. Jakob Schemmel analysiert die Dogmatik der Handlungsinstrumente, überprüft sie auf ihre Vereinbarkeit mit dem europäischen Recht und zeigt ihre Wirkungen in den mitgliedschaftlichen Rechtsordnungen auf. Dabei wird der Regulierungsverbund europäischer Finanzmarktverwaltung sichtbar, dessen demokratische Legitimation am Maßstab der europäischen Verträge und des Grundgesetzes vermessen wird.

Jakob Schemmel Geboren 1985; Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg und Boston; 2011 Erste Juristische Prüfung; wiss. Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; 2014 LL.M. an der NYU School of Law; 2016 Promotion; Rechtsreferendariat am Kammergericht Berlin; seit 2017 wiss. Mitarbeiter an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

2018. XVII, 490 Seiten. SRR 11

ISBN 978-3-16-155572-5
fadengeheftete Broschur 84,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/europaeische-finanzmarktverwaltung-9783161555725?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104